



ORWO Net unterstützt
gern das Engagement
unserer Jugend.

Das vorliegende Premium Fotobuch wurde
durch ORWO Net gestaltet und produziert.

Mehr über unser Sortiment erfahren Sie unter

www.pixelnet.de



Bildung ist erlebte Kultur Veit Wolpert



Ehrenmitglied
Justizministerin
Prof. Dr. A. Kolb



Ehrenmitglied
Wirtschaftsministerin
Prof. Dr. B. Wolff



BOTSCHAFTER



Für unser Ehrenmitglied

Als Oberbürgermeisterin der Stadt Bitterfeld-Wolfen freut es mich immer wieder, wenn ich sehe, dass sich Kinder und Jugendliche aktiv in das gesellschaftliche Leben der Stadt einbringen. Die Schülerinnen und Schüler sowie alle Mitglieder des Schulclubs sind hier besonders engagiert. Dafür möchte ich meinen Dank und meine Anerkennung aussprechen. Ich wünsche den Aktiven des Schulclubs weiterhin Engagement und Schaffenskraft sowie alles erdenklich Gute für die Zukunft.

Petra Wust
Oberbürgermeisterin



Liebe Freunde des Schulclubs,
und die, die es noch werden wollen,

Der Schulclub am Heinrich Heine Gymnasium Bitterfeld-Wolfen ist eine Rarität in der Schullandschaft von Sachsen-Anhalt.

Genaugenommen gibt es ihn nur einmal in dieser Ausgestaltung. Sicher, das Motto „von Schülern für Schüler gemacht“ ist keine eigene Erfindung und wird auch in anderen Fördervereinen und Projekten gelebt. Die Besonderheit des Schulclubs liegt in seiner grundsätzlichen Einbindung von Wirtschaft und Politik in das Clubleben. Die Projekte, die die Schüler und Schülerinnen sich ausdenken werden immer und der Umsetzung von einem Konglomerat von Erwachsenen begleitet. Eltern und Lehrer helfen bei der Umsetzung, die Politik öffnet vermeintlich verschlossene Türen und die Wirtschaft sponsert mit Sach- und Geldleistung. Die Vorteile liegen auf der Hand. Die Schüler gewinnen Gestaltungsmöglichkeiten und damit auch neue Erkenntnisse und Erfahrungen für sich. Sie lernen die Welten der Wirtschaft und Politik auf eine vertraute Art der Zusammenarbeit kennen und bestimmen doch weitgehend selbst die Thematik. Lehrer und Eltern, die sich an dieser Arbeit, die zu einem großen Teil außerhalb des Unterrichts stattfindet, beteiligen sind nach dem ersten Mal „Wiederholungstäter“. Wirtschaft und Politik profitieren aber auch. Gewinnen sie doch auf leichter Art Vertrauen und Verständnis für die Belange ihrer Welt und auch manch einen der sich für ihr Genre begeistert.

Die Projekte sind vielfältig. Von der Berufsbildungsmesse über moderne Kommunikation bis hin zum „Segeln gegen Rechts“. Immer sind die Schüler im Mittelpunkt, immer finden sie Unterstützung in Rat und Tat und immer ist eine Koordinierungsleistung im Hintergrund, die wenig Beachtung findet. Deshalb sei an dieser Stelle nicht nur den Ministerpräsidenten a.D., Ministerinnen, Abgeordneten, Landrat, Bürgermeister/innen, Magnifizenz, Schuldirektoren, Verwaltungsleitern, Lehrern, Eltern, Geschäftsführern, Vorstandsvorsitzenden, Mittelstandsvereinigungen und allen anderen gedankt. Ein besonderes Dankeschön gilt dem guten Geist, mit dem der Club lebt, Herrn Jörg Helbig. Er opfert Zeit und Kraft für die Schüler, verteilt Hausaufgaben an die Erwachsenen und geht manchem Protagonisten so lange auf die Nerven, bis der im Sinne des Clubs funktioniert.

Und trotzdem, alles wäre nichts, wenn es die Schüler nicht gäbe, die sich anstrengen und engagieren, sich begeistern lassen und andere begeistern.
Freuen wir uns auf ein weiteres engagiertes Jahr mit dem Schulclub und seinen Freunden.



Ihr Veit Wolpert
Schirmherr



Bitterfeld-Wolfen – Wir haben den Bogen raus

Bitterfeld-Wolfen wurde am 01. Juli 2007 gegründet, die Städte Bitterfeld und Wolfen sowie die Gemeinden Greppin, Holzweißig und Thalheim besiegelten den Gründungsakt. Am 1. September 2009 trat die Gemeinde Bobbau der Stadt bei.

Als Anfang des 19. Jahrhunderts Braunkohlevorkommen entdeckt und abgebaut wurden, war dies der Grundstein für die Industrialisierung der Region Mitteldeutschlands. Nach der Wende vollzog sich in der Chemieregion Bitterfeld-Wolfen ein grundsätzlicher wirtschaftlicher Strukturwandel. Die Stadt ist heute einer der bedeutendsten industriellen Wachstumsstandorte in Mitteldeutschland verbunden mit einer intakten Umwelt, die mittlerweile zahlreiche Touristen in die Stadt lockt.

Im Zentrum der Stadt Bitterfeld-Wolfen befindet sich der ChemiePark. Die Entscheidung vieler namhafter Unternehmen in hier zu investieren, spricht für die Vorzüge der Region. Dazu zählen die hervorragende infrastrukturelle Anbindung an das nahe gelegene Autobahn- und Schienennetz sowie an den Flughafen Leipzig-Halle, aber auch die zentrale Lage in Mitteldeutschland. Der historische Ortskern mit dem Marktplatz, den beiden Kirchen, dem Historischen Rathaus, dem Kreismuseum und dem Stadtpark „Grüne Lunge“ prägt den Ortsteil Bitterfeld. Nur wenige hundert Meter vom Marktplatz entfernt, entstand durch die Rekultivierung des Tagebaugebiets „Goitzsche“ eine ca. 25 Quadratkilometer große Seenlandschaft. Hier, wo der See die Stadt berührt, befindet sich die „Bitterfelder Wasserfront“, ein Natur- und Freizeitparadies mit einer Seepromenade, einem Hafen, dem Pegelturm, der Villa am Bernsteinsee und mehreren Badestränden. Aus dem in unmittelbarer Nähe befindlichen Areal des stillgelegten Wasserwerkes ist ein „Wasserzentrum“ entstanden. Hier laden Ausstellungen, Vortragsreihen und Konzerte zum Verweilen ein.

Ein beliebtes Naherholungsgebiet im Ortsteil Wolfen ist die Fuhneau. Das Landschaftsschutzgebiet ist ein Kleinod vielfältiger Flora und Fauna.

Badespaß pur garantieren das Freizeitzentrum „Woliday“ mit Hallenbad, Saunalandschaft, Bade-Spaßanlage mit 70-m-Rutsche im Ortsteil Wolfen sowie das Sportbad „Heinz Deininger“ im Ortsteil Bitterfeld mit idealen Wettkampfbedingungen.

Zwei Kulturhäuser prägen das gesellschaftliche Leben in Bitterfeld-Wolfen: der Kulturpalast im Ortsteil Bitterfeld und das Städtische Kulturhaus im Ortsteil Wolfen. Beide Häuser können eine lange Tradition vorweisen.

Bedeutungsvoll ist das im Ortsteil Wolfen gelegene Industrie- und Filmmuseum. Es ist weltweit die einzige Einrichtung, die die Geschichte der Forschung und Technologie der Herstellung von modernen Fotofilmen dokumentiert. Das in unmittelbarer Nähe gelegene, neu sanierte Rathaus der Stadt ist ein architektonisches Kleinod und seit Januar 2010 Sitz der Stadtverwaltung.

Der Ortsteil Greppin bildet nicht nur den geographischen Mittelpunkt der Stadt, sondern verfügt über eine weithin bekannte Reitsportanlage.

Ein weiteres Wahrzeichen stellt der „Bitterfelder Bogen“ dar. Das 81 meterlange und 28 Meter hohe, begehbare, architektonische Kunstwerk befindet sich auf dem Bitterfelder Berg im Ortsteil Holzweißig. Es ist ein Symbol für die Umwandlung der Region und ein hervorragender Aussichtspunkt über die Kulturlandschaft Goitzsche.

Von Norden kommend, werden alle Besucher der Stadt von einem eindrucksvollen Bauwerk, dem Wasserturm im Ortsteil Bobbau, begrüßt.

Als europäisches Zentrum der Solarzellenproduktion gilt der TechnologiePark Mitteldeutschland, im Ortsteil Thalheim gelegen. Die innovativen Leistungen der regionalen Unternehmen sind von den nationalen und internationalen Märkten nicht mehr wegzudenken. Dies ist ein Verdienst der Menschen, die hier arbeiten und leben. Sie haben Visionen, und sie können zupacken. Wie sonst hätte die Stadt eine derartige Wandlung erfahren können?

Bitterfeld-Wolfen ist eine lebendige Stadt. Sie bietet gleichermaßen Senioren wie auch jungen Familien einen lebenswerten Lebensraum und ein optimistisches Morgen. 240 Vereine prägen das gesellschaftliche Leben der Stadt entscheidend mit.



Siemens Enterprise Communications GmbH

Siemens Enterprise Communications (SEN) engagiert sich seit 2011 mit verschiedenen Projekten in der Nachwuchsförderung in Schulen des Landes Sachsen-Anhalt. Bei uns wird Bildung als Schlüssel für die Zukunft und Wettbewerbsfähigkeit in unserer Region gesehen. Ziel ist es durch unsere Projekte und Sponsoringaktivitäten Jugendliche für Technologien und Kommunikationsabläufe, die so bei modernen internationalen Unternehmen eingesetzt werden zu begeistern und somit den Nachwuchs „für unsere Branche sichern.“

MEDIENKOMPETENZ MACHT SCHULE.

„SCHÜLERPRAKTIKUM ALS CHANCE - FINDE DEINE ZUKUNFT“

Heute wachsen Jugendliche in einer Welt modernster Kommunikationsmitteln auf. Das Handy ist Standard, die Nutzung unzähliger Apps und der Umgang damit sind für Schüler heute völlig selbstverständlich.

Der Umgang mit modernen Kommunikationsanwendungen steht auch bei dem angebotenen Schüler Praktikum von Siemens Enterprise Communications im Mittelpunkt. Hier geht es aber um die Nutzung moderner Kommunikations- und Informationsmedien in der Welt der Business Kommunikation– spielerisch und doch „unternehmensecht“.

Schüler verschiedener Schulen aus Sachsen-Anhalt testen die technologische Arbeitswelt moderner Unternehmen. Die Schüler bekommen einen „Arbeitsplatz“ d.h. einen Laptop mit den Programmen die auch die Siemens Enterprise Communications Mitarbeiter nutzen. Und schon geht es los: Webkonferenzen einrichten, Team einladen, gemeinsam Dokumente bearbeiten, Zusammenarbeit testen. Und dann soll auch bewertet und kommentiert werden, was ist hilfreich, was funktioniert gut oder nicht so gut?

Während bei Siemens Enterprise Communications z.B. die Zusammenarbeit weltweit oft zum täglichen Arbeitsablauf gehört, testen die Schüler genau diese Anwendungen gemeinsam mit Schülern verschiedener Schulen. Ein virtuelles Schulteam im Test.

Besuch am Gymnasium zur Übergabe der neuen Technik durch Siemens



HOCHSCHULPROGRAMM MIT VORLESUNGSREIHEN AB 16.01.2011!

Flexibel, kommunikativ, teamfähig und stressresistent - so wünscht sich Siemens Enterprise Communications den idealen Hochschul-Absolventen. Längst reicht es nicht mehr aus, sich einzig auf Fachkenntnisse und Spezialwissen zu verlassen. Unter diesem Motto startet SEN eine Initiative zur Recrutierung neuer Mitarbeiter.

Schon ab den ersten Semestern begleitet SEN Studenten durch das Informationstechnologische Studium, um „von Anfang an“ seinen potentiellen Nachwuchs zu fördern und zu unterstützen. Im Rahmen der Förderung werden Praktika angeboten sowie spezielle Trainings die sowohl technischen Charakter haben als auch die SoftSkill der Studenten trainieren.

(Kooperation SEN mit Otto-von-Guericke UNI Magdeburg)

LEHRERFORTBILDUNG

Im Rahmen der Lehrerfortbildung Wirtschaftslehrer/Technik für Lehrer an Gymnasien und Berufsschulen im November 2011 in Bitterfeld-Wolfen und Leipzig, nutzte die Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG die Gelegenheit sich als ein führender Anbieter von End-to-End-Lösungen für die Unternehmenskommunikation und wichtiger Arbeitgeber in der Region Mitteldeutschland vorzustellen.



Glückliche Schüler mit der neuen Technik von Siemens



Impressionen der Übergabe





Ehrenmitgliedschaft im Schulclub



Die Gründer des Schulclubs

Angela Herzog
Mittelstandsbeauftragte und Beauftragte für
Sonderaufgaben der Landkreisverwaltung des
Landkreises Anhalt-Bitterfeld



Uwe Schulze
Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld



Vorlesung "Einführung in die BWL"



Bayer Bitterfeld GmbH ist aktives Mitglied im Schulclub des Gymnasiums Heinrich Heine seit dem Jahr 2003.

Aus Sicht des Unternehmens ist die Förderung der vielseitigen Entwicklung von jungen Menschen eine wichtige Voraussetzung zur Erfüllung von späteren beruflichen Anforderungen.

Besuch der Bayer Bitterfeld GmbH zum 20. Firmengeburtstag



Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld ist langjähriger Partner des Schulclubs

Wenn es um fachkundige Unterstützung und praxisnahe Vermittlung von Wissen im Wirtschaftsunterricht geht, ist die Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld der Partner für den Schulclub im Heinrich-Heine-Gymnasium. Seit der Gründung des Schulclubs im Jahr 2002 ist die Sparkasse ein aktiver Partner, der mit Wissen und Know-How in der Schule agiert.

Die Sparkasse unterstützt den Schulclub auch finanziell. So fand das Projekt „Segeln macht Schule“ großen Anklang in der Sparkasse und mit ihr einen weiteren Förderer.

Sparkasse als Finanzdienstleister

Als Finanzdienstleister ist die Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld mit ihren zahlreichen Filialen im gesamten Landkreis ein verlässlicher Partner mit einem umfassenden Angebot, ganzheitlicher Beratung und qualifizierten Mitarbeitern.

Ob Girokonto, Spargbuch, Versicherung, Baufinanzierung oder Fonds – die Kunden finden in der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld ein komplettes Angebot an Finanzdienstleistungen für alle Lebensphasen.

Die Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld ist regional engagiert und versorgt die Bevölkerung, die Wirtschaft und die öffentliche Hand mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen.

Dabei versteht sich die Sparkasse als Hausbank des Mittelstandes und setzt auf hochwertige Beratung und Betreuung.

Engagiert für die Menschen vor Ort

Darüber hinaus ist sie auch ein starker Partner für den Landkreis.

Die Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld fördert kulturelle, sportliche und soziale Projekte und Veranstaltungen. Damit trägt die Kreissparkasse wesentlich zu Vielfalt und Lebensqualität bei.

Anerkannter Ausbildungsbetrieb

Die Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld bildet seit vielen Jahren Jugendliche zur Bankkauffrau bzw. zum Bankkaufmann aus. Eine aufgeschlossene Art, die Freude am Umgang mit Menschen



Siegerehrung Planspiel Börse



Berufsbildungsmesse in Wolfen

 Kreissparkasse
Anhalt-Bitterfeld

www.ksk-anhalt-bitterfeld.de

Impressionen Bildungsmesse

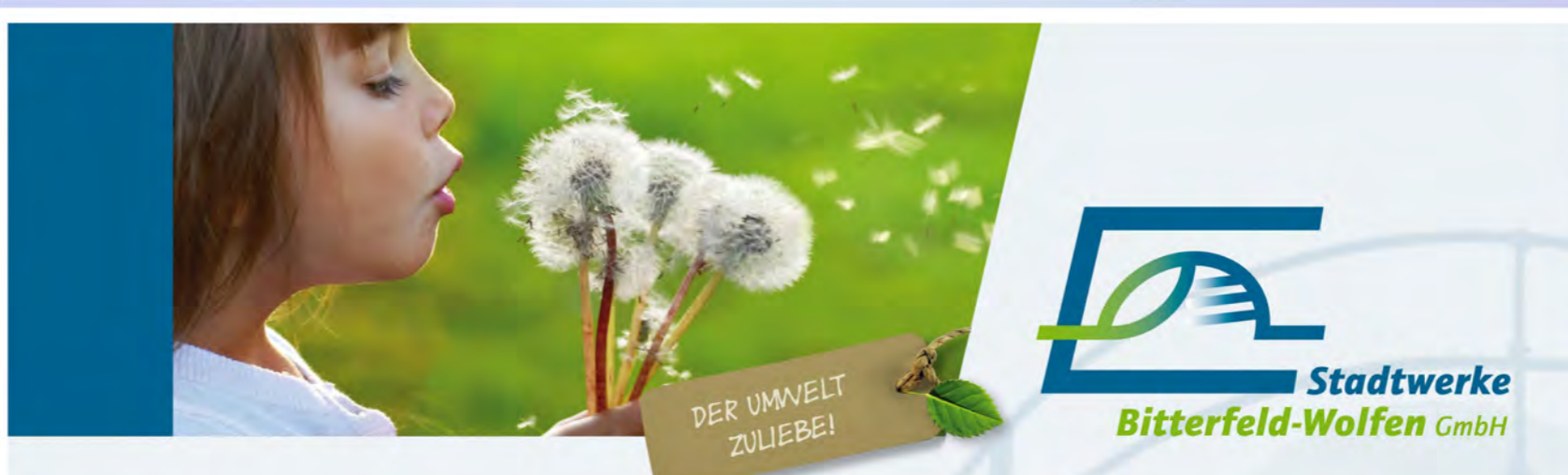


Die **ORWO Net GmbH** betreibt eines der führenden Fotogroßlabore in Deutschland. Die Fototradition am Standort Wolfen lebt seit 100 Jahren. Das Sortiment umfasst Fotoabzüge, Fotobücher, Fotokalender und Fotogeschenkartikel. Im eigenen Labor fertigen wir auf höchstem technologischen Niveau und sind Spezialist für die digitale und analoge Fotografie. Über die eigene Vertriebsmarke PixelNet bieten wir online unsere Fotodienstleistungen an.

Besuchen Sie uns unter www.pixelnet.de



ORWO Net auf der Bildungsmesse



Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen – Zuverlässig und nah

Die Versorgung mit Strom, Gas, Wasser und Wärme ist für jeden von uns eine Selbstverständlichkeit. Unvorstellbar, dass uns die zahlreichen elektrischen Geräte, das fließende Wasser oder das Gas, mit dem wir unsere Heizung betreiben, nicht nach Belieben zur Verfügung stehen könnten. **Bei den Stadtwerken laufen alle Fäden zusammen:** Seit vielen Jahren versorgen sie die Menschen in Bitterfeld-Wolfen mit all den »Rohstoffen« und Dienstleistungen, die unverzichtbar geworden sind.

Von Beginn an investieren die Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen in die lokale Infrastruktur, in Netze und Leitungen, in neue Kraftwerke oder einen besseren Service. Gewinne, die von den Stadtwerken erwirtschaftet werden, kommen dem städtischen Haushalt zugute. Auf diese Weise kann beispielsweise überhaupt nur der Betrieb der städtischen Bäder aufrechterhalten werden.

Entwicklung und Umweltschutz

Natürlich sind die Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen auch selbst an den neusten Entwicklungen im Energie- und Wassersektor beteiligt. **Das erste Blockheizkraftwerk Sachsen-Anhalts**, mit dem gekoppelt besonders effizient Strom und Wärme produziert werden kann, stand bei den Stadtwerken Bitterfeld-Wolfen. Ende 2009 wurde ein weiteres, noch effizienteres Blockheizkraftwerk in Betrieb genommen.

Umweltschutz spielt eine immer zentralere Rolle in der Energieversorgung.

Dabei gehen die Stadtwerke mit gutem Beispiel voran, indem sie zum Beispiel ihre Fahrzeugflotte auf Erdgas umrüsten oder Photovoltaikanlagen einrichten. Mit »**energreen**« bieten die Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen ein Ökostromprodukt an, welches mit dem Label »**Gold**« des »**Grüner Strom Label e. V.**« ausgezeichnet ist.

Wir versorgen auch mit Wissen

Interessante und mitreißende Projekte, Themen die im positiven Sinne aus dem Rahmen fallen, keine Scheu vor unbequemen Fragen und heißen Eisen, der Blick über den Tellerrand – all dies sind Markenzeichen des Schulclubs am Heinrich-Heine-Gymnasium Bitterfeld-Wolfen. **Deshalb unterstützen die Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen seit Jahren den Schulclub sehr gern.**

Die alljährliche Bildungsmesse wird von den Stadtwerken Bitterfeld-Wolfen gemeinsam mit dem Schulclub auf dem Gelände der Stadtwerke veranstaltet. So konnten zuletzt weit über 800 Schülerinnen und Schüler, zum großen Teil mit ihren Eltern, an den fast 50 Ständen von Firmen, Hochschulen und anderen Institutionen mit deren Vertretern zum Thema Beruf, Berufsausbildung oder Studium ins Gespräch kommen.

Mit der Kraft der Gemeinschaft. **ENERGY-M**
Mit der Kraft der Gemeinschaft

www.sw-bitterfeld-wolfen.de



Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen GmbH | OT Wolfen | Steinfurther Straße 46 | 06766 Bitterfeld-Wolfen
Telefon 03494 38-0 | www.sw-bitterfeld-wolfen.de | info@swb-w.de

Impressionen der Bildungsmesse



Besuch der Bildungsmesse



Ausstellerverzeichnis Stand vom 15.07.2011

- Krankenhaus Anhalt-Zerbst gGmbH
- Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld
- Landesamt für Vermessung und Geoinformation
- Landkreis Anhalt-Bitterfeld
- Maler/Lackierer Innung Bitterfeld
- Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg • MCE Instandhaltung
- MDSE Mitteldeutsche Sanierungs- u. Entsorgungsges. mbH
- Mercateo Service GmbH • MERKUR Akademie Int.
- Metall-Innung Bitterfeld • MIDEWA GmbH
- Mitteldeutsche Akademie für Marketing und Kommunikation
- MRR Mitteldeutsche Rohstoff Recycling GmbH
- Mitteldeutsche Rohstoffe mbH
- NEUBI Wohnungs- u. Baugesellschaft mbH
- Orbita Film GmbH • ORWO Net GmbH
- Otto-v.-Guericke-Universität Magdeburg
- Praktiker Dritte Baumarktkette GmbH & Co. KG GmbH
- PV Crystalox Solar Silicon GmbH
- Q-Cells SE
- Rossmann Logistik Gesellschaft mbH
- Sidra Wasserchemie Bitterfeld GmbH • Siemens AG • Sovello AG
- Städt. Wasserwerk Bitterfeld • Staatliche Studienakademie Leipzig
- Stadt Bitterfeld-Wolfen • Supresta GmbH & Co. KG
- Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen GmbH • Technische Universität Ilmenau
- Technische Universität Clausthal • Tischler u. Glaser-Innung Bitterfeld
- TGZ Bitterfeld-Wolfen GmbH • ThyssenKrupp Xervon GmbH
- ThyssenKrupp Xervon GmbH
- Universität Leipzig
- Verbio Ethanol Zörbig GmbH & Co. KG • Verbio Diesel BfF
- Verein z. Förderung d. Schülerlabors »Grünes Labor Gatersleben« e.V.
- Veter GmbH
- Werkzeugmaschinenbau Zerbst GmbH • WIESHEU Wolfen GmbH
- Wohnungs- u. Baugesellschaft Wolfen mbH • Wolfen Polymer GmbH
- Wolfener Analytik GmbH • Wolfener Recycling GmbH
- WS Coswiger Wellpappe- und Papierverarbeitung GmbH
- Zörbiger Konfitüren GmbH ZUEGG
- Änderungen vorbehalten.

Veranstalter

- Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen GmbH
- SchulClub am Heinrich-Heine-Gymnasium Bitterfeld-Wolfen
- Sekundarschule I Wolfen-Nord Bitterfeld-Wolfen
- Berufsschulzentrum »August von Parseval« Bitterfeld-Wolfen

Weitere Informationen, auch zu Anfahrt und Parkmöglichkeiten, erhalten Sie im Internet unter: www.sw-bitterfeld-wolfen-bildungsmesse.de. Bitte beachten Sie auch die Parkanweisungen vor Ort durch die Polizei.



Bewerbungs- und Auswahlverfahren für Studienplätze – wieder ein wichtiges Thema der diesjährigen Bildungsmesse.

Von Schülern gewünscht, für Schüler gemacht

Bildungsmesse 2011

Berufs- und Studienberatung

am 27. September 2011
17:00 – 19:00 Uhr Vortragsreihe
am 28. September 2011
15:00 – 19:00 Uhr Messe
Gelände der Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen

www.sw-bitterfeld-wolfen-bildungsmesse.de



Unser Anliegen

Damit die erste Wahl die richtige ist! Eine gute Ausbildung ist die Eintrittskarte in die Arbeitswelt!

In Deutschland gibt es über 350 Ausbildungsberufe und eine Vielzahl von Studieneinrichtungen. Das regionale Angebot ist so groß wie noch nie. Daher ist es umso wichtiger, sich frühzeitig mit der Berufswahl zu beschäftigen, denn die Ausbildungsentscheidung ist die Weichenstellung für den weiteren Lebensweg!

Die Bildungsmesse bietet auf dem Weg zur richtigen Berufswahlentscheidung ein breites Informationsangebot über Berufsfelder und deren Inhalte, Ausbildungsmöglichkeiten und Studienangebote sowie ein erstes Kontaktnetz zu möglichen Ausbildungsbetrieben.

Das Spektrum ist breit gefächert. Jugendliche, die noch kein konkretes Ziel für ihre berufliche Zukunft haben, können neben der Beratung an Messeständen das begleitende Fachprogramm mit Vorträgen und Diskussionen nutzen, um perspektivisch eine fundierte Berufswahlentscheidung zu treffen.

Unseren Schülerinnen und Schülern möchte ich den Besuch der Messe besonders empfehlen.

Nutzt Eure Chance, denn ein erfolgreicher Berufseinstieg gelingt nur über eine solide Ausbildung.



Dr. Petra Bratzke von der Agentur für Arbeit in Halle (Saale) zur Bildungsmesse.

Programm

Dienstag, 27. September 2011 • Vortragsreihe
in den Stadtwerken Bitterfeld-Wolfen
ab 17:00 Uhr Vorträge und Gespräche für Lehrer und interessierte Eltern

Mittwoch, 28. September 2011 • Messe
auf dem Gelände der Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen
15:00 – 19:00 Uhr Präsentation der Aussteller



Impressionen der Bildungsmesse 2010



Veit Wolpert, Landesvorsitzender der FDP Sachsen-Anhalts, Schirmherr des SchulClubs am Heinrich-Heine-Gymnasium zur Bildungsmesse.

»Kluge Schüler informieren sich!«

Ausstellerverzeichnis Stand vom 15.07.2011

- ABASYS GmbH • Agentur für Arbeit
- AFBB Akademie für berufl. Bildung gGmbH
- Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung Anhalt
- Anhaltische Fleischwaren GmbH, Zerbst Original
- AOK Sachsen-Anhalt • Autohaus Pottel
- Bäcker-Innung Bitterfeld • BARMER Krankenkasse
- Bayer Bitterfeld Bitterfeld • Bau-Innung Bitterfeld
- Berufsschulzentrum gGmbH • Bau-Innung Bitterfeld
- Bildungswerk der Wirtschaft »August von Parseval«
- Bildungszentrum gGmbH Sachsen-Anhalt e.V.
- BKK Sachsen-Anhalt • BMW AG • Bundespolizeiakademie
- Bundeswehr ZNWG Ost Berlin
- CBW Chemie GmbH Bitterfeld-Wolfen
- ChemCycle Bitterfeld GmbH • Chemische Fabrik Berg GmbH
- Chiro Block GmbH Wolfen
- Daimler Chrysler Vertriebsgesellschaft mbH
- Deutsche Bahn • Deutsche Post
- DEB-Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk e.V.
- DEBEKA Versicherungs- und Bausparkasse
- E-neukauf • Elektro-Innung Bitterfeld
- Europäisches Bildungswerk • Euro-Schulen Bitterfeld/Wolfen
- Fachhochschule Anhalt Köthen
- Fachhochschule Polizei Sachsen-Anhalt • Fielmann AG
- Fleischer-Innung Bitterfeld • Freiseur-Innung Bitterfeld
- GEK Gmünder Ersatzkasse
- Gesundheitszentrum Bitterfeld-Wolfen gGmbH
- Großverzinkerei Landsberg GmbH
- Handelshof Bitterfeld GmbH • Handwerkskammer Halle/Saale
- Hochschule Magdeburg-Stendal • Hochschule Merseburg
- HOS Steuerberatungsgesellschaft mbH
- IBS Ingenieurbüro • IHK Bildungszentrum Halle-Dessau GmbH
- IHK Halle-Dessau • Institut Braune gGmbH
- Kaufland Bitterfeld • Kfz-Innung Anhalt-Zerbst
- Kfz-Innung Bitterfeld • Knappschaft Krankenkasse
- Kreislandwirtschaft Sachsen-Anhalt



Wiesheu auf der Bildungsmesse



Weitere Impressionen der Bildungsmesse





Lehrerfortbildung bei Wiesheu



Danke!

